BRAUTRADITION

SEIT ÜBER 800 JAHREN

Prost! Lassen Sie uns das Glas auf die Brautradition heben, die seit Jahrhunderten in den Städten Bayreuth, Hof, Plauen, Zwickau und Chemnitz eine wichtige Rolle spielt. So nennt die Bayreuther Stadtchronik im Jahr 1623 nicht weniger als 83 Braustätten. So viele sind es heutzutage nicht mehr, aber mit seinen vier Brauereien ist Bayreuth heute ein starker Stützpfeiler der fränkischen Braukultur. Schon der Dichter Jean Paul liebte das Bayreuther Bier, das er sich stets auf seinen Reisen nachschicken ließ. Von ihm ist der Ausspruch überliefert: „Aber bin ich erst in Bayreuth – Himmel wie werd' ich trinken!"
Im Industriezeitalter des 19. Jahrhunderts waren es wirtschaftliche Interessen, die in Zwickau die bisher einzelnen brauberechtigten Familien dazu brachte, sich 1857 zu einem Brauverein und schließlich zu einer Brauerei zusammenzuschließen. Über alle Zeiten und Änderungen hinweg besteht diese bis zum heutigen Tag. Chemnitz besitzt eine Biertradition, die bis ins 15. Jahrhundert zurückzuführen ist. In der Aktien-Lagerbier-Brauerei zu Schloss Chemnitz wurde seit ihrer Gründung 1750 Schlossbier gebraut und ausgeschenkt. Nachdem die Brauerei im 19. Jahrhundert als Societätsbrauerei fungierte, erfreuen sich die Biere der Chemnitz-Altendorfer Schlossbräu noch heute großer Beliebtheit. Eines der traditionsreichsten Feste der Region ist der Hofer Schlappentag, der jedes Jahr am 1. Montag nach Trinitatis gefeiert wird. Bereits seit 1432 lassen sich die Hofer und ihre Besucher das eigens eingebraute Schlappenbier schmecken. Noch älter ist die Plauener Brautradition: den ersten Hinweis auf eine Braustätte findet man dort bereits für die Zeit des frühen 13. Jahrhunderts.

Die historische Maisel-Brauerei in Bayreuth ist heute Bier-Erlebnis-Welt mit Museum, innovativer Gastronomie und Schaubrauerei.

MAISEL'S BIER-ERLEBNIS-WELT

In der alten Brauerei am Andreas-Maisel-Weg 1 befinden sich in der Maisel's Bier-Erlebnis-Welt auf über 4.500 m² eine Schau- und Erlebnisbrauerei, die Gastronomie Liebesbier mit rund 100 verschiedenen Bieren im Ausschank sowie das Brauereimuseum, das als umfangreichstes Biermuseum der Welt ins Guinness-Buch-der-Rekorde aufgenommen wurde.

Andreas-Maisel-Weg 1 | 95445 Bayreuth
biererlebniswelt.de

HOFER SCHLAPPENTAG

Im Jahr 1430 wurde die Stadt Hof ohne nennenswerten Widerstand von den Hussiten gestürmt und verwüstet. Die daraus entstandene Verpflichtung der Hofer Bürger, sich besser an den Waffen zu üben, nahmen diese nur unwillig an. Erst am letztmöglichen Tag fand sich die murrende Hofer Männerwelt dazu ein – überdies noch in Schlappen. Erst mit dem Ausschank eines süffigen Bieres wurde die Teilnahme freudiger... Seit fast 600 Jahren findet der Hofer Schlappentag jeden Montag nach Pfingsten statt und ist damit eines der ältesten Bier- und Schützenfeste weltweit – kein Wunder bei dem bis heute eigens dafür gebrauten Schlappenbier.

schlappentag.de

In Zwickau können Sie eine Stadtführung der etwas anderen Art erleben – eine Tour durch die Altstadt, vorbei an früheren Kneipen gepaart mit informativen Anekdoten und alten Stammtisch-Geschichten.

Noch vor 50 Jahren existierten innerhalb Zwickaus 183 Hotels und Restaurants. Die letzten altertümlichen Kneipen verschwanden mit dem Abriss der Altstadt 1979. Auf dieser Tour gibt es Einblicke an den damals längsten Tresen, wo die Hautevolee sich niederließ, bei einem Bierchen auf den Friseur gewartet wurde u.v.m. Der Stadtführer entführt die Gäste in vergangene Zeiten, vorbei an ehemals urigen Kneipen und historischen Baudenkmalen der Stadt. Passend zu der Führung gibt es für die Gäste zwischendurch einen kleinen „Pausentrunk".

DIE BIER-ELEKTRISCHE

Die „Bier-Elektrische" war von 1966 bis 1988 im Linieneinsatz und kann, nach einem Umbau, für besondere Anlässe gemietet werden. Während der Fahrt bei Snacks und Getränken können die Gäste den Charme der Spitzenstadt Plauen genießen.

BRAUHAUS ZWICKAU

In den historischen Priesterhäusern, welche zu Deutschlands ältesten erhaltenen Wohnensembles zählen, wird neben musealer Nutzung in der Gaststätte Brauhaus Bier gebraut und Schnaps gebrannt.

DIE BIERBRÜCKE

Die Bierbrücke in Chemnitz befindet sich in der Nähe der Markthalle am Fuße des Kaßberges. Sie überspannt den Fluss Chemnitz und erhielt ihren Namen bereits im 16. Jahrhundert, da über sie das frisch gebraute Bier bis 1778 in die Lagerkeller des „Caßperges" gebracht wurde.